

Millie Bobby Brown: So kämpft die „Stranger Things“-Schönheit mit Einsamkeit!

Millie Bobby Brown spricht offen über die Herausforderungen des frühen Ruhms, ihre Rolle in „Stranger Things“ und soziale Schwierigkeiten.

Marbella, Spanien - Millie Bobby Brown, die talentierte Star der Netflix-Serie „Stranger Things“, hat in einem aktuellen Interview mit „Vanity Fair“ über die Herausforderungen gesprochen, die mit ihrem frühen Ruhm verbunden sind. Schon im Alter von nur elf Jahren trat sie in der beliebten Serie auf, was ihre Sozialisation stark beeinflusste. Sie gestand, dass das Aufwachsen am Set und der Privatunterricht dazu geführt haben, dass es ihr an sozialen Fähigkeiten mangelt, was es ihr erschwert, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten. Brown erklärte: „Ich habe nicht viele Freunde, weil ich so bin, wie ich bin. Ich bin nicht zur Schule gegangen, also habe ich nicht die besten sozialen Fähigkeiten, wenn es um Leute in meinem Alter und Freundschaften geht.“ Dies sei besonders durch die Isolation während der Corona-Pandemie verstärkt worden. Der 20-Jährigen fällt es schwer, soziale Verbindungen aufzubauen, was sie offen eingestanden hat.

Ein Leben zwischen Ruhm und Herausforderungen

Trotz ihrer Erfolge hat Brown auch die Herausforderungen ihrer Jugend reflektiert. Ihre eigene Pubertät fließt stark in ihre Rolle der Eleven ein, und sie spricht über die Verwirrung, die sie in Bezug auf ihre Identität hatte: „Zu dieser Zeit wusste ich nicht,

wie ich aussehen wollte, ob ich eher feminin, eher maskulin, eher androgyn oder eher grunge sein wollte.“ Dies zeigt die Komplexität ihrer Entwicklung als Künstlerin und als junge Frau.

Millie Bobby Brown wurde am 19. Februar 2004 in Marbella geboren und hat sich in der Film- und Medienwelt als selbstgemachte Millionärin etabliert. Ihr geschätzter Gesamtwert beträgt inzwischen rund 14 Millionen Dollar, resultierend aus ihrer Arbeit in „Stranger Things“, wo sie anfangs 30.000 Dollar pro Episode verdiente, bevor ihr Gehalt auf 250.000 Dollar pro Episode anstieg. Darüber hinaus hat sie in Filmen wie „Godzilla: King of the Monsters“ und „Enola Holmes“ gefilmt und ihr Geschick als Unternehmerin bewiesen, indem sie ihre eigene Beauty-Marke, Florence by Mills, gründete, die es ihr ermöglicht, ihre Karriere weiter voranzutreiben und als Vorbild für jüngere Generationen zu fungieren, wie **biographyhost.com** ausführlich beschreibt. Millie Bobby Brown ist damit mehr als nur ein junger Star; sie steht als Symbol für Talent, Erfolg und die Herausforderungen, die mit diesen einhergehen.

Details	
Ort	Marbella, Spanien
Quellen	• www.krone.at • biographyhost.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at